

Konzept & Spielgruppenpädagogik Spielgruppe Elfenland

Über mich

Elif Kavakli, Mutter von 2 Kindern (2013 und 2015)

2019 Ausbildung Spielgruppenleiterin IG Spielgruppe

2001 Ausbildung KV

Geboren in Zürich, aufgewachsen im Säuliamt und wohne seit über 10 Jahren in Wald ZH

Leitbild Spielgruppe Elfenland

In der Spielgruppe Elfenland steht **das freie Spiel und das gemeinsame Tun im Zentrum!**

Spielen, malen, singen, kneten, tanzen, bewegen, backen, entdecken, Geschichten erzählen usw...

Wir spielen und bewegen uns Drinnen sowie Draussen auf dem Spielplatz und im Wald. Wir bereiten auch das Znüni zusammen und backen auch mal Guezli oder einen Kuchen hier. Das Kind lernt sich in einer Gruppe zu bewegen, mit anderen Kindern in Beziehung zu treten und es übt sich die Trennung von Eltern in einem geschützten Rahmen.

Die Spielgruppe Elfenland steht für alle interessierten Kinder ab 3 Jahre bis zum Kindergarteneintritt offen. Die Spielgruppe startet nach den Sommerferien und wird zweimal (DI und DO Vormittag) während 3 Stunden angeboten. Kinder mit Migrationshintergrund werden in der Spielgruppe aktiv integriert. Die Gruppe von max. 10 Kindern wird von einer ausgebildeten Spielgruppenleiterin geleitet. Der Spielgruppenraum ist gross, kindergerecht eingerichtet, hat ein grosser Garten und der Wald wird in wenigen Schritten erreicht.

Wir richten uns nach Grundsätzen der IG Spielgruppe.

Das Kind steht im Mittelpunkt.

Wir achten auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes. Ein Kind braucht vor allem Sicherheit, frei verfügbare Zeit, einfache Rhythmen, neue Herausforderungen, andere Kinder, grosser Freiraum und klare Grenzen. Mit den Gefühlen wie Gleichwertigkeit, Zugehörigkeit und Verantwortung entwickelt das Kind sein Gemeinschaftsgefühl und somit seine Sozialkompetenz.

Das Kind wählt den Zeitpunkt.

Frühkindliche Bildung heisst tätig sein, suchen, erkunden, erfahren, beobachten, nachahmen, bewegen, wahrnehmen, fühlen, kommunizieren. Kinder bilden sich selbst mit Hand, Herz und Kopf und allen Sinnen. Die Aktivitäten im spielerischen, musischen und kreativen Bereich sind für die Kinder **freiwillig**, so dass jedes Kind die Möglichkeit hat, sich zurückzuziehen, zu beobachten und auf seine Art am Geschehen teilzunehmen.

Das Kind vertraut in seine Fähigkeiten.

Mit unterschiedlichen Materialien zum Spielen und Basteln erprobt und erlebt das Kind sein kreatives Tun. Die Spielgruppenleiterin wählt anregendes Material und motiviert das Kind beim Erproben seiner Fähigkeiten. Sie lässt die Kinder entscheiden, ob und wie sie die Angebote nutzen. **Der Prozess ist wichtig und nicht das Endprodukt.** Die Kinder dürfen ausprobieren, experimentieren und eigene Lösungswege finden.



Das Kind begreift durch Erfahrung.

Lernen in der frühen Kindheit ist Erfahrungslernen. Es begreift seine Umgebung mit allen Sinnen: fühlen, sehen, riechen, schmecken, hören. Je mehr Sinneswahrnehmungen ein Kind erlebt, je reichhaltiger wird sein Wissen über seine Umgebung. Die Spielgruppenleiterin beobachtet die Kinder und traut den Kindern selbständiges Handeln und Denken zu. Wir bereiten deshalb mit Kindern das Znüni gemeinsam vor. **Selber schaffen, schafft Selbstvertrauen!**

Das Kind lernt mit und von anderen Kindern.

Die besten Lernpartner für ein Kind sind andere Kinder. In der Spielgruppe lernt ein Kind Schritt für Schritt, seinen Platz in der Gruppe zu finden, eigene Ansichten zu vertreten und andere zu akzeptieren. Die Spielgruppenleiterin ermutigt die Kinder mit Ängsten und Konflikten umzugehen und hilft dem Kind seinen Platz in der Gruppe zu suchen und zu finden.

Das Kind entdeckt seine Stärken.

Die Spielgruppe fördert den Selbstlernprozess, emotionale Kompetenzen, die Selbstwahrnehmung und die Persönlichkeitsentwicklung. Die Spielgruppenleiterin handelt nach dem Leitsatz: „Hilf mir, es selbst zu tun.“ (Maria Montessori) Sie vertraut den Kindern und überträgt ihnen altersgemäss Verantwortung.

Das Kind fühlt sich zugehörig.

Alle Kinder sind willkommen in der Spielgruppe. Ob gross, klein, laut usw... Die Spielgruppe fördert die Integration, Vielfalt, Toleranz und das Verständnis. Sie unterstützt die Integration aller Kinder. Hier wird jedes Kind respektiert. Das Kind fühlt sich ein Teil der Gruppe – zugehörig und verantwortlich.

Das Kind teilt sich mit.

In der Gruppe entwickeln die Kinder ihre Sprachkompetenzen spielerisch und ganzheitlich. Ihre Sprachentwicklung wird angeregt im freien Spiel, bei ungezwungenen Gesprächen, Geschichten, Versen, Liedern usw. Die Spielgruppenleiterin ist ein sprachliches Vorbild. Sie geht bewusst mit ihrem Wortschatz um. Sie achtet auf eine deutliche Aussprache. Sie hört aktiv zu und beachtet auch die nonverbale Kommunikation.

Das Kind vertraut auf Erwachsene.

Die Spielgruppenleiterin erkennt die Bedürfnisse im Ablösungsprozess und begleitet das Kind geduldig und verständnisvoll. Es ist sehr wichtig, dass die Kinder sich bei uns geborgen und sicher fühlen.

Zusammenarbeit mit Eltern

Die partnerschaftliche Beziehung basiert auf Vertrauen, Respekt, und einer offenen Kommunikation. Deshalb wird ein regelmässiger Austausch und eine offene Kommunikation angestrebt. Wir beziehen die Eltern ein, bieten Elternabende und Anlässe, sowie auf Wunsch Gespräche und Schnuppertage an.

Dauer: Dienstag und Donnerstag von 08:30 bis 11:30 Uhr

Standort: Träffpunkt Wald, ehemaliger Kindergarten Sunnerai, Hinternordweg 4, 8636 Wald